Vorname/Name d. Betreuers/in

Straße/Nr.

Telefon-Nr.

PLZ, Ort

Datum

Name und Vorname d. Betreuten

geb. am:

Aktenzeichen:

Jahresbericht

für den Zeitraum vom _____ **bis** _____

A) Angaben über die persönlichen Verhältnisse (Nummer 1-4):

1. Ständiger Aufenthalt d. Betreuten:

Straße

PLZ, Ort

Heimunterbringung ☐ ja ☐ nein geschlossene Abteilung ☐ ja ☐ nein

2. Wer versorgt d. Betreute/n?

☐ versorgt sich selbst ☐ Personal d. Alten-/Pflegeheimes/Einrichtung

☐ ich, d. Betreuer/in ☐ ambulante Pflegedienste

☐

3. Persönliche Situation des Betroffenen:

4. Wie war die gesundheitliche Entwicklung seit dem letzten Bericht?

Der Zustand d. Betreuten hat sich

☐ gebessert ☐ nicht verändert ☐ verschlechtert

☐ weil

Hausarzt: Tel.:

Straße

PLZ, Ort:

Pflegegrad: Behinderungsgrad: Merkzeichen:

B) Angaben über die wirtschaftlichen Verhältnisse (Nummer 5-6)

5. Im Berichtszeitraum hat d. Betreute folgende Sachen (Gegenstände, Grundstücke) und Rechte (z.B. Forderungen, Wohnungsrecht) erworben oder geerbt (bei Erbschaft bitte Kopie des Nachlassverzeichnisses und des Erbscheines oder der letztwilligen Verfügung mit Eröffnungsniederschrift beilegen.)

☐ keine

☐

6. Angaben zum Vermögen
Hinweis: Betreuer, die den Aufgabenkreis Vermögensverwaltung übertragen bekommen haben, nutzen bitte zusätzlich die Vordrucke zur Vermögensübersicht/Rechnungslegung.

☐ Grundbesitz:

Gemarkung: Bd. Bl. Wert EUR

☐ Eigennutzung ☐ vermietet/verpachtet ☐ ungenutzt

Der Stand des Vermögens beträgt **zum Ende des Berichtszeitraums ca.** _____ EUR

Der Stand des Vermögens abzüglich Schulden des laufenden Betreuungsjahres **zum 01.01.** beträgt. EUR

C) Angaben zur Betreuung und Betreuungsverlauf (Nummer 7-15)

7. Die Betreuung

☐ ist weiter erforderlich ohne Abänderung der Aufgabenbereiche.
Begründung:

☐ ist weiter erforderlich und folgende Änderungen sind in den Aufgabenbereichen erforderlich (bitte begründen)

☐ kann aufgehoben werden, da d. Betreute seine/ihre Angelegenheiten wieder selbst regeln kann.

☐ kann zukünftig ehrenamtlich geführt werden.

Begründung (Umfang/Schwere d. Betreuertätigkeit):

8. Der Einwilligungsvorbehalt

☐ ist angeordnet und weiter erforderlich.
Begründung:

☐ soll angeordnet werden.
Begründung:

☐ kann aufgehoben werden.

Begründung:

9. Wann haben Sie d. Betreute/n zuletzt persönlich gesehen?

In welchen zeitlichen Abständen sehen/besuchen Sie d. Betreute/n?
☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ täglich (gemeinsamer Hausstand)

☐ persönliche Kontakte zum/zur Betreuten gemäß § 1821 Absatz. 5 BGB,

☐ s. Anlage (BS 627b) ☐

10. aktuelle Betreuungsziele:

11. Folgende Betreuungsziele wurden bisher umgesetzt:

12. Folgende Maßnahmen zur persönlichen Förderung und Entwicklung wurden durchgeführt:

Folgende Anträge wurden gestellt (Welcher Antrag? Wo gestellt? Welches Ziel?)

Folgende Maßnahmen sind beabsichtigt:

Maßnahmen gegen den Willen des Betreuten:

Empfehlungen von Sachverständigen/Ärzten/Pflegern/Therapeuten/Psychologen u.ä.:

13. Probleme/Schwierigkeiten:

14. Sichtweise und Wünsche d. Betreuten zum Betreuungsverlauf und deren Erforderlichkeit (zu Nummer 7 bis 14)

15. Folgende Tätigkeiten/Rechtshandlungen habe ich als gesetzlicher Vertreter vorgenommen.
Hinweis: Die Liste ist nicht abschließend.

☐ Beginn/Ende Erwerbsgeschäft _____(Beginn/Ende, Art und Umfang)

☐ Eröffnung Girokonto _____ (Kreditinstitut; Höhe d. Guthabens)

☐ Eröffnung Anlagekonto _____ (Kreditinstitut, Höhe d. Anlage, Zinssatz)

☐ Eröffnung Depot _____ (Kreditinstitut)

☐ Hinterlegung Wertpapiere in einem Depot _____ (Art, Umfang, Wert)

☐ Verwahrung/Hinterlegung von Wertpapieren, wenn kein Depot _____
_____
(Art, Umfang, Wert und Angabe der Gründe, weshalb kein Depot)

☐ Sperrvereinbarung abgeschlossen

☐ Verfügung über Konto/Wertpapier (Art, Höhe, nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Kündigung Girokonto/Anlagekonto/Depot/_____

☐ Verfügung über Grundeigentum/Rechte an Grundeigentum/Erwerb (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Erbausschlagung betreffend d. Nachlass nach _____ verstorben am _____
(Nachlassverfahren beim Amtsgericht _____)

☐ erbrechtliche Rechtsgeschäft - u.a. Pflicht-/Erbteilsverzicht, Erbteilsverfügung – (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ handels- und gesellschaftsrechtliche Rechtsgeschäfte – u.a. Gesellschaftsvertrag – (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Abschluss Miet-/Pacht-/Heimvertrag (Dauer Vertragsverhältnis/Kündigungsfristen) _____
_____

☐ Aufgabe von Wohnraum – u.a. Kündigung/Aufhebung/Weitervermietung – (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Einwilligung/Verweigerung ärztliche Maßnahmen – u.a. Behandlungen, Operationen – (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Eingehung Bürgschaft / Kreditvertrag / Schuldverschreibung / Übernahme fremder Verbindlichkeit / Vergleich / Schenkung (nähere Erläuterung) _____
_____

☐ Vertragsabschluss/-kündigung - u.a. Versicherung/Energieversorgung/Dienstleistungen/Urlaub – (nähere Erläuterung)
_____
_____

☐ (Weiter-)Beantragung (Sozial-)Leistungen – u.a. Pflegegeld/-grad/Blindengeld/Rente/Wohngeld/Sozialhilfe/GEZ-Befreiung/unentgeltliche Beförderung – (nähere Erläuterung) _____
_____

☐

☐

☐

☐ Des Weiteren ☐ teile ich mit ☐ zeige ich an ☐ rege ich an

_____

_____

_____

_____

16. ☐ Der Bericht wurde mit d. Betreuten besprochen am _____.

☐ Der Bericht wurde aus folgendem Grund/folgenden Gründen nicht mit d. Betreuten besprochen:

☐ erhebliche Nachteile für die Gesundheit d. Betreuten

☐ Betreute/r offensichtlich nicht in der Lage, den Inhalt des Jahresberichts zur Kenntnis zu nehmen

17. ☐ Ich verzichte auf die weitere Geltendmachung der Aufwandspauschale für die nächsten Jahre gemäß § 1878 Absatz 4 Satz 3 BGB.

Unterschrift d. Betreuers/Betreuerin

Unterschrift d. Betreuten

Anlagen:

☐ Medikamentenplan
☐ Sozialbericht
☐ Hilfsplan
☐
☐
☐

Ergänzungen: zu (bitte mit »*zu Seite ..., zu Punkt ...*« beginnen)